

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0038/2010</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>11.03.2010</b>
<b>Klinikum St. Marien; Wirtschaftsplan 2010 für das Sondervermögen</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Franz Mertel</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>25.03.2010</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>26.04.2010</b>	<b>Stadtrat</b>

## Sachstandsbericht:

Mit Satzung vom 25.11.2003 wurde der Eigenbetrieb „Klinikum St. Marien Amberg“ in das Kommunalunternehmen „Klinikum St. Marien Amberg“ mit dem Zusatz „Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Amberg“ umgewandelt.

Mit Gründung dieses Kommunalunternehmens wurde das Anlagevermögen der Klinik in Verbindung mit gebildeten Sonderposten zum Stichtag 01.01.2004 aufgeteilt. Das Anlagevermögen, welches dem Sondervermögen der Stadt Amberg zugeordnet ist, wird buchhalterisch separat betrachtet. Es werden jährlich nur noch Abschreibungen und die jeweiligen Auflösungen der Sonderposten verbucht.

Weitere Buchungen bzw. operative Handlungen finden nicht statt, wodurch Erläuterungen hinsichtlich Geschäftsverlauf, Entwicklung, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen u. ä. entfallen.

Der Wirtschaftsplan 2010 für das Sondervermögen weist im Einzelnen folgende Endzahlen aus:

### 1. Erfolgsplan

In den Einnahmen mit	2.101.653,00 €
In den Ausgaben mit	2.171.308,00 €
Jahresfehlbetrag	69.655,00 €

Der Jahresfehlbetrag wird im Vermögensplan des Sondervermögens durch die Verrechnung mit den Kapitalrücklagen ausgeglichen.

## 2. Vermögensplan

In den Einnahmen und Ausgaben mit je 2.240.963,00 €

Der Vermögensplan 2011 – 2013 ist ausgeglichen und weist in den Einnahmen und Ausgaben jeweils folgende Beträge aus:

2011:	2.240.709,00 €
2012:	2.234.124,00 €
2013:	2.219.931,00 €

Die Verwaltung schlägt vor, den Wirtschaftsplan wie vorgelegt zu beschließen.

Anlage: Wirtschaftsplan 2010 für das Sondervermögen

25.03.2010  
SI/HA/52/10

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

1. Der Wirtschaftsplan 2010 für das Sondervermögen (Klinikum St. Marien) wird wie vorgelegt beschlossen, mit folgenden Endzahlen:

### 1.1. Erfolgsplan

in den Einnahmen mit	2.101.653,00 €
in den Ausgaben mit	2.171.308,00 €
Jahresfehlbetrag	69.655,00 €

Der Jahresfehlbetrag wird im Vermögensplan des Sondervermögens durch die Verrechnung mit den Kapitalrücklagen ausgeglichen.

### 1.2. Vermögensplan

in den Einnahmen und Ausgaben mit je 2.240.963,00 €

2. Die Finanzplanung 2011 – 2013 für den Vermögensplan für das Sondervermögen wird wie folgt beschlossen:

2011:	2.240.709,00 €
2012:	2.234.124,00 €
2013:	2.219.931,00 €

jeweils in den Einnahmen und den Ausgaben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

26.04.2010

Stadtrat

SI/tr/94/10

### **Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsplan 2010 für das Sondervermögen (Klinikum St. Marien) wird wie vorgelegt beschlossen, mit folgenden Endzahlen:

#### **1.1. Erfolgsplan**

in den Einnahmen mit	2.101.653,00 €
in den Ausgaben mit	2.171.308,00 €
Jahresfehlbetrag	69.655,00 €

Der Jahresfehlbetrag wird im Vermögensplan des Sondervermögens durch die Verrechnung mit den Kapitalrücklagen ausgeglichen.

#### **1.2. Vermögensplan**

in den Einnahmen und Ausgaben mit je 2.240.963,00 €

2. Die Finanzplanung 2011 – 2013 für den Vermögensplan für das Sondervermögen wird wie folgt beschlossen:

2011: 2.240.709,00 €  
2012: 2.234.124,00 €  
2013: 2.219.931,00 €

jeweils in den Einnahmen und den Ausgaben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 35

Ablehnung: 0

Verteiler: RP, 2.1, 2.2, 1.10.26